

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates Meckenheim
vom 21.07.2014**

Anwesend: als Vorsitzender, Ortsbürgermeister Heiner Dopp

Beigeordneter Manfred Ohler

die Ratsmitglieder:

Heiner Schwartz, Christa Masella, Oliver Kästel, Birgit Groß, Bernd Kaufmann, Dr. Gerhard Ohler, Karen Kröger-Wigger, Christian Wilhelm, Stephanie Masella, Timo Rust, Michael Braun, Martina Dopp, Dr. Friedrich Müller, Gerd Metz, Uwe Ruffer

sowie:

Frau Melanie Walther von der Verbandsgemeindeverwaltung zu Top 2
1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Peter Lubenau

Schriftführerin : Brigitte Löhr

Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder: Maria Engelhart, Simone Mayer, Silke Hoos, Dr. Wilfried Schwab

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der ergangenen Einladungen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung I –Öffentlicher Teil-

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung I: Öffentlicher Teil

1. Bildung der Ausschüsse
2. Statusbericht über die Haushaltslage der Gemeinde
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen/Anfragen

1. Bildung der Ausschüsse

I. Sachverhalt:

Der Gemeinderat kann für bestimmte Aufgabenbereiche zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur abschließenden Entscheidung Ausschüsse bilden. Die Anzahl und die Zusammensetzung sind in der Hauptsatzung geregelt. Nachfolgend ein aktueller Auszug aus der Hauptsatzung:

§ 3 Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat bildet folgende Ausschüsse:

- a) Haupt- und Finanzausschuss
- b) Werkausschuss
- c) Bauausschuss
- d) Verkehrsausschuss
- e) Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport
- f) Ausschuss für Umwelt- und Landwirtschaft
- g) Dorfverschönerungs- und Fremdenverkehrsausschuss
- h) Rechnungsprüfungsausschuss

(2) Die Ausschüsse bestehen aus **7** Mitgliedern und Stellvertretern.

(3) Die Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses werden aus der Mitte des Gemeinderates gewählt. Die Mitglieder und Stellvertreter der übrigen Ausschüsse können aus der Mitte des Gemeinderates und aus sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gewählt werden. Die Zahl der Ratsmitglieder beträgt in diesen Ausschüssen **4** Mitglieder und Stellvertreter.

Hinsichtlich der Zusammensetzung ist (wie oben geschildert) zu beachten, dass mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder gleichzeitig Ratsmitglieder sein sollen (§ 44 Abs. 1 GemO). Ausnahme hiervon sind der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rechnungsprüfungsausschuss; diese bestehen nur aus Ratsmitgliedern.

Die Besetzung (namentliche Nennung der Mitglieder und Stellvertreter) erfolgt anhand von Wahlvorschlägen der im Rat vertretenen Parteien und Wählergruppen. Es ist entweder ein **gemeinsamer** Wahlvorschlag **aller** im Rat vertretenen Parteien und Wählergruppen einzureichen, über den dann abgestimmt wird; oder jede Partei und Wählergruppe gibt ihren eigenen Wahlvorschlag ab.

Die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergruppen ergibt sich wie folgt:

7 Ausschussmitglieder (SPD = 1 Sitze, CDU = 2 Sitze, FWG = 4 Sitze)

Zur Erleichterung des Verfahrens wird gebeten, die Handhabung und die einzubringenden Vorschläge bereits im Vorfeld zur Sitzung mit der Verwaltung abzustimmen.

Um Zufallsergebnisse durch das evtl. Fehlen von Ratsmitgliedern bei der Abstimmung zur Besetzung der Ausschüsse zu vermeiden, empfiehlt die Verwaltung die Abgabe eines gemeinsamen Wahlvorschlags aller im Rat vertretenen politischen Gruppierungen.

Neben den in der Hauptsatzung genannten Ausschüssen ist auch der **Umlegungsausschuss** neu zu besetzen. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden und vier weiteren Mitgliedern. Der Vorsitzende muss zum höheren technischen Verwaltungsdienst – Fachrichtung Vermessungs- und Liegenschaftswesen – befähigt sein. Ein Mitglied muss die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst haben. Ein weiteres Mitglied muss in der Bewertung von Grundstücken erfahren sein.

Vom Vermessungs- und Katasteramt Neustadt wird empfohlen, als Vorsitzenden den Abteilungsleiter 3 des Vermessungs- und Katasteramtes Rheinpfalz, Herrn Vermessungsdirektor Willi Matz und als stellvertretenden Vorsitzenden den Fachgruppenleiter 3.2, Herrn Vermessungsdirektor Klaus Theuer zu wählen und als Mitglied mit entsprechender juristischer Befähigung Herrn Achim Martin (Stellvertreterin: Dorothe Wersch), Kreisverwaltung Bad Dürkheim zu bestellen. Bei den drei weiteren Mitgliedern und Stellvertretern ist darauf zu achten, dass keine Ausschließungsgründe nach § 22 GemO vorliegen.

3 Ausschussmitglieder (CDU = 1 Sitz, FWG = 2 Sitze)

Eine Übersicht der Ausschüsse aus der vergangenen Legislaturperiode ist als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügt.

II. Verfahren

Von den im Rat vertretenen politischen Gruppierungen wurde ein gemeinsamer Wahlvorschlag eingereicht, der den Ratsmitgliedern als Tischvorlage verteilt wurde. Über den gemeinsamen Wahlvorschlag wird per Handzeichen (offen) abgestimmt.

III. Beschlussempfehlung:

1. **Über den gemeinsamen Wahlvorschlag wird per Handzeichen (offen) abgestimmt.**
2. **Dem vorliegenden, gemeinsamen Wahlvorschlag aller im Rat vertretenen politischen Gruppierungen zur Besetzung der Ausschüsse wird zugestimmt. Dieser stellt sich gemäß der verteilten Tischvorlage dar.**

Es wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Der gemeinsame Wahlvorschlag wird offen per Handzeichen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Gemeinsamer Wahlvorschlag zur Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates Meckenheim
Sitzung des Gemeinderates Meckenheim am 21.07.2014**

Haupt- und Finanzausschuss

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Dr. Schwab, Wilfried	Kästel, Oliver
CDU	Dr. Ohler, Gerhard	Kaufmann, Bernd
CDU	Kröger-Wigger, Karen	Groß, Birgit
FWG	Metz, Gerd	Ohler, Manfred
FWG	Rust, Timo	Dr. Müller, Friedrich
FWG	Masella, Stephanie	Dopp, Martina
FWG	Wilhelm, Christian	Braun, Michael

Werkausschuss

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Bähr, Christoph *	Dr. Schwab, Wilfried
CDU	Dr. Ohler, Gerhard	Kröger-Wigger, Karen
CDU	Engelhart, Maria	Groß, Birgit
FWG	Graß, Günther *	Bergtholdt, Matthias *
FWG	Schneider, Peter *	Vaas, Markus *
FWG	Rust, Timo	Dr. Müller, Friedrich
FWG	Masella, Stephanie	Wilhelm, Christian

Bauausschuss

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Braun, Walter *	Masella, Christa
CDU	Morlock, Jürgen *	Feil, Kai *
CDU	Groß, Birgit	Bach, Mathias *
FWG	Rust, Timo	Wilhelm, Christian
FWG	Dopp, Martina	Schneider, Peter
FWG	Vaas, Markus *	Weinhold, Lars *
FWG	Ohler, Manfred *	Graß, Kristoffer *

Verkehrsausschuss

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Kästel, Oliver	Wagner, Beate *
CDU	Groß, Birgit	Kröger-Wigger, Karen
CDU	Bach, Mathias *	Engelhart, Maria
FWG	Graß, Günther *	Deutsch, Jens *
FWG	Brede, Herbert *	Vaas, Markus *
FWG	Wilhelm, Christian	Dopp, Martina
FWG	Braun, Michael	Mayer, Simone

bitte wenden!

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Masella, Christa	Flick, Thorsten *
CDU	Kaufmann, Bernd	Kimmel, Kurt *
CDU	Bach, Mathias *	Feil, Kai *
FWG	Metz, Ingrid *	Mayer, Simone
FWG	Braun, Antje *	Janssen-Müller, Hildegard *
FWG	Wilhelm, Christian	Weinhold, Lars *
FWG	Dopp, Martina	Braun, Michael

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Kästel, Oliver	Wagner, Beate *
CDU	Kröger-Wigger, Karen	Handrich, Markus *
CDU	Feil, Kai *	Engelhart, Maria
FWG	Bergtholdt, Matthias *	Graß, Kristoffer *
FWG	Ohler, Marc-Andreas *	Kren, Julia *
FWG	Hoos, Silke	Ohler, Manfred
FWG	Dr. Müller, Friedrich	Braun, Michael

Dorfverschönerungs- und Fremdenverkehrsausschuss

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Schwartz, Heiner	Dr. Schwab, Wilfried
CDU	Röwekamp, Ludger *	Bach, Mathias *
CDU	Morlock, Jürgen *	Kaufmann, Ralph *
FWG	Wilhelm, Christian	Janssen-Müller, Hildegard *
FWG	Groß, Jürgen *	Graß, Kristoffer *
FWG	Dopp, Martina	Kren, Julia *
FWG	Hoos, Silke	Mayer, Simone

Rechnungsprüfungsausschuss

Partei	Mitglied	Stellvertreter/in
SPD	Schwartz, Heiner	Kästel, Oliver
CDU	Dr. Ohler, Gerhard	Kröger-Wigger, Karen
CDU	Engelhart, Maria	Kaufmann, Bernd
FWG	Rust, Timo	Dopp, Martina
FWG	Masella, Stephanie	Metz, Gerd
FWG	Dr. Müller, Friedrich	Mayer, Simone
FWG	Wilhelm, Christian	Ruffer, Uwe

Umlegungsausschuss

Partei	Mitglied	Stellvertreter
	Matz, Willi	Theuer, Klaus
	Achim, Martin	Wersch, Dorothé
CDU	Feil, Kai *	Handrich, Markus *
FWG	Ohler, Manfred	Rust, Timo
FWG	Braun, Michael	Metz, Gerd

*=kein Ratsmitglied

Es wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Dem vorliegenden, gemeinsamen Wahlvorschlag aller im Rat vertretenen politischen Gruppierungen zur Besetzung der Ausschüsse wird zugestimmt.

Die Gemeinderatsmitglieder schlagen vor, die Einladungen und die Protokolle zu den Ausschusssitzungen auch den Stellvertretern zukommen zu lassen, so dass die Mitglieder und deren Stellvertreter über die Themen zu den Ausschüssen informiert sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Statusbericht über die Haushaltslage der Gemeinde

2. Bezeichnung

Zwischenbericht über die Entwicklung der Haushaltslage für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß § 21 GemHVO ist der Gemeinderat über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2014 zum 30.06.2014 in Kenntnis zu setzen. Die Eckdaten werden nachfolgend erläutert.

1. Laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Haushaltsplanansatz 2.769.790 €)

Die größten hierunter fallenden Posten sind die Steuereinnahmen durch Grundsteuer B und Gewerbesteuer (Ansatz 290 T € bisher 136 T €), sowie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Zum 30.06.2014 waren Einzahlungen in Höhe von 956.840,78 € zu verzeichnen. Der Haushaltsplanansatz ist damit erst zu 34,55 % erfüllt. Der Grund hierfür liegt einerseits an eingeplanten Erlösen aus dem Verkauf von Grundstücken, bei denen die Kaufpreiszahlung erst nach dem Stichtag erfolgte, sowie an den Konzessionsabgaben, welche erst zum Jahresende ausgezahlt werden.

2. Laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Haushaltsplanansatz 2.806.620 €)

Die wesentlichen hierunter fallenden Auszahlungspositionen betreffen die Personalauszahlungen, die Sach- und Dienstleistungen sowie die Zuwendungen und Umlagen. Zum Stichtag waren Auszahlungen in Höhe von 1.461.138,01 € zu verzeichnen. Der Haushaltsplanansatz ist damit zu 52,06 % ausgeschöpft. Die Personalauszahlungen liegen bisher erst bei 40,35 %, das liegt daran, dass aufgrund der Sonderzahlungen die Personalauszahlungen im 2. Halbjahr regelmäßig höher anfallen. Im Ansatz der Personalkosten ist auch der Tarifabschluss bereits berücksichtigt.

Die größten Unterschiede im vgl. zur Haushaltsplanaufstellung sind folgende:

- Unterhaltung Grundstücke: Für die Erstellung eines Baumkatasters müssen rd. 16 T € im Nachtrag eingeplant werden.
- Unterhaltung Böhler Str. 4: Für den Einbau von Fenstergittern an der Flakhalle (3,3 T €) wurden Mittel aus dem Haushaltsjahr 2013 übertragen.
- Unterhaltung Infrastrukturvermögen: Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege (Feldwegesbau) wurden 20 T € bereit gestellt, verbraucht sind jedoch schon 31 T €. Die restlichen Mittel werden über den Sonderposten Gebührenaussgleich Feldwege finanziert (Stand Sonderposten 2012: 85.352,05 €).

- Gasselkerwe: Nach den aktuell vorliegenden Zahlen hat die Gasselkerwe mit einem Überschuss i.H.v. 3 T € abgeschlossen. Grund hierfür sind geringere Ausgaben wie geplant.

3. Zinsein- und -auszahlungen (Haushaltsplanansatz im Saldo 42.750 €)

Auf der Einzahlungsseite handelt es sich hier um die Einnahmen aus den Zinsen, welche die Ortsgemeinde durch Stundungen und durch die Verzinsung der Gewerbesteuer erhält, sowie der Gewinnausschüttung des E-Werkes.

Bei den Auszahlungen handelt es sich um die Zinsauszahlungen an die Verbandsgemeinde für die Führung der Einheitskasse, sowie die Zinsen für aufgenommene Investitionskredite. Das anhaltend niedrige Zinsniveau wurde bereits bei der Planaufstellung berücksichtigt. Zum Stichtag beträgt der Saldo -1.957,54 €.

4. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Haushaltsplanansatz 13.000 €)

- Für das Jahr 2014 sind Mittel für den Ankauf von Grundstücken sowie Ersatzbeschaffungen für den Gemeindearbeiter und die Spielplätze bereitgestellt. Bisher wurden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 51.230 € getätigt.
- Die Abweichungen vom Planansatz kommen wie folgt zustande:
 - Rathaus: Auf Grund eines Vergleichs mussten 20 T € an Honorarkosten ausbezahlt werden.
 - Für den Spielplatz in der Rödersheimer Straße wurde eine Mini-Halfpipe aufgestellt. Auf der Haushaltsstelle waren 5 T € eingestellt. Die Maßnahme liegt nach Fertigstellung bei 18 T €. Gemäß des Beschlusses des Gemeinderates vom 05.02.2014 erhält die Gemeinde Meckenheim jährlich eine Werbekostenpauschal i.H.v. 500 € vom E-Werk Meckenheim.
 - Durch die Schlusszahlung eines Honorars für den Ausbau der Gartenstraße wurden 13 T € benötigt, hier wurden Mittel aus dem Vorjahr übertragen.

5. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Haushaltsansatz 76.000 €)

- Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betreffen im Wesentlichen die Erlöse aus dem Verkauf von Baugrundstücken „Alte Ziegelei“ und „Heerstraße“ i.H.v. 100 T €. Bis zum 30.06. wurden hier noch keine Einzahlungen verbucht. Die ersten Einzahlungen hierfür werden Anfang Juli erwartet. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren bisher der Kreiszuschuss für den Umbau der Flakhalle (9.556,27 €) sowie die Grabnutzungsentgelte.
- Der Stand zum 30.06. betrug insgesamt 17.562,27 €.

6. Aufnahme von Investitionskrediten (Haushaltsplanansatz 0 €)

Für das Haushaltsjahr 2014 war bei der Gemeinde Meckenheim keine Neuaufnahme von Investitionskrediten geplant. Durch den gegenwärtig negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. -33.013,14 € ist die Aufnahme eines Investitionskredites nötig, da der Fehlbetrag nicht durch liquide Mittel gedeckt werden kann. Sollten jedoch, wie geplant, noch weitere Baugrundstücke veräußert werden, kommt die Gemeinde Meckenheim auch weiterhin ohne neue Investitionskredite aus. Ansonsten fällt 2014 lediglich die Tilgung der bestehenden 2 Investitionskredite (Stand 30.06. 41.257,50 €) an.

7. Liquiditätsstand

Bei der Gemeinde Meckenheim werden keine Liquiditätskredite geführt. Die Kassengeschäfte werden im Rahmen der Einheitskasse von der VG Deidesheim übernommen.
Zum Stichtag 30.06. betragen die Liquiditätsstand der Gemeinde Meckenheim -465.921,20 €.

Zusammenfassung

Die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2014 verläuft nach der Einschätzung innerhalb des Haushaltsrahmens.

Die Einzahlungen verlaufen planmäßig, hier müssen jedoch die Planansätze der Steuereinnahmen noch angepasst werden, da zu Beginn des Haushaltsjahres die Hebesätze angehoben wurden. Bei den Auszahlungen sind teilweise Abweichungen zu verzeichnen, so dass hier der Ansatz nicht ausreicht. Aufgrund des geplanten Jahresfehlbedarf von -65.080 € kann von der Vorlage eines Nachtrags nicht abgesehen werden. Auch im Nachtrag wird mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet. Dieses Defizit kann nur verbessert werden, wenn bei der Haushaltsausführung der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet wird.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Haushaltslage für den Haushalt 2014 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat die Ausführungen von Frau Walther zur Kenntnis genommen.

3. Einwohnerfragestunde

- a) Ein Anwohner teilte mit, dass während der Gasselweinkerwe der Umleitungsverkehr durch die Eichengasse erfolgte und ob es hierfür nicht eine andere Lösung gibt.
Antwort: Die Angelegenheit wird mit dem Verkehrsausschuss besprochen.
- b) Herr Dopp informierte über die erfolgte Ausstellung „Mein Meckenheim“ im Ratssaal des Rathauses in Meckenheim. Die Ausstellung wurde von der Grundschule Meckenheim organisiert. Die Kinder der Grundschule stellten ihre erarbeiteten Projekte aus der Projektwoche vor. Herr Dopp plant der Grundschule für diese gelungene Ausstellung eine Belohnung zukommen zu lassen. Aufgrund des Erfolges ist es denkbar, die Rathausräumlichkeiten für weitere Ausstellungen zu nutzen.

4. Informationen/Anfragen

- a) Von den Fraktionen werden folgende Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter benannt:

	Fraktionsvorsitzende/r	Stellvertreter/in
CDU	Dr. Ohler, Gerhard	Groß, Birgit
FWG	Dr. Müller, Friedrich	Wilhelm, Christian
SPD	Schwartz, Heiner	Kästel, Oliver

- b) Herr Dopp teilte mit, dass ein Mitarbeiter als Spielplatzbeauftragter und auch für Arbeiten auf dem Friedhof mit 4 Std./W eingestellt wurde.
- c) Auf die Anfrage zur Entwässerung der nördlichen Heerstraße wurde mitgeteilt, dass die Entwässerung seitens der Verwaltung geprüft wurde. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der VG-Werke.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin

Heiner Dopp
Ortsbürgermeister

Brigitte Löhr